

Nachbericht 7. Mooslehen Challenge, 18.08.2019

Der Wettergott meinte es auch dieses Jahr wieder gut mit den Veranstaltern der Mooslehen Challenge, die bereits das 7. Mal über die Bühne gegangen ist. Strahlend blauer Himmel und Temperaturen um die 29-30 Grad ließen die Biker nicht nur durch die Anstrengung schwitzen. Ein starkes Teilnehmerfeld mit 145 Startern belagerte am Sonntagvormittag den Marktplatz in Großarl, ehe pünktlich um 11:00 Uhr der Startschuß fiel. Im Eiltempo radeln die Bikesportler der 9,2 Kilometer langen Strecke mit 600 Höhenmeter Differenz dem Ziel auf der Mooslehenalm entgegen. Angefeuert werden die Radler von den vielen Zuschauern die entlang der gesamten Strecke positioniert sind.

TAGESSIEG IN DER MTB-WERTUNG GING AN GÜNTHER FLATSCHER

Der Tagessieg und zugleich der erste Klassenrang in der allmeinen Herren Klasse ging an Günther Flatscher „Team Bikeexpress“. Mit einer starken Zeit von 29:10,58 kam er mit ein paar Sekunden Vorsprung auf den Vorjahressieger Hans-Peter Obwaller ins Ziel. In der Klasse Herren 50+ konnte Christoph Hölber seinen Vorjahressieg verteidigen. Die interne Talwertung ging dieses Jahr an Thomas Kendlbacher, der die schnellsten und kräftigsten Beine dieses Jahr hatte. In der allgemeinen Damen Klasse ging der Sieg an Bernadette Klotz, die schon mehrmals bei der Mooslehen Challenge teilgenommen hat, mit einer unglaublich starken Zeit von 32:51:89. Mit dem Titel „Talmeisterin“ durfte sich dieses Jahr Maria Unterkofler schmücken.

VIELE TOLLE TOMBOLAPREISE, GRILLBUFFET UND SIEGEREHRUNG

Natürlich gibt es für alle Radsportler nach den Strapazen eine ordentliche Stärkung nach dem Rennen. Ein zünftig, g´schmackiges Grillbuffet aus der GROSSARLER HOF Küche wartete bereits im Ziel, sowie eine Sportweisse als Durstlöcher, aus dem Hause Stiegl. Für amüsante Unterhaltung am Zieleinlauf und bei der Tombola sorgte Moderator Georg Hettegger der bekanntlich nicht auf den Mund gefallen ist. Ob Profi, Hobby Fahrer oder E-Bike Fahrer, dabei sein lohnt sich für alle Radsportler, denn im Vordergrund steht nicht das Abräumen großer Siegerprämien, sondern ein geselliges Zusammenkommen vieler Gleichgesinnter. Uns ist es wichtig, dass auch Hobby Fahrer mit Freude dabei sind und ebenso Chancen am Gewinn des Hauptpreises haben, sagt Markus Andexer. Dieses Jahr wurden gleich mehrere tolle Hauptpreise unter allen Teilnehmern verlost. 1x Suunto G 9 Baro (Sport 2000 Juss), 1 x Suunto 9 (Intersport Lackner), 1 x Skitourenset (Intersport Lackner), 1 x 500 Euro Wertgutschein für Sport 2000 Juss von der Firma Fersterer aus Zell am See. Wir möchten uns aufrichtig bei unseren großzügigen Sponsoren bedanken, die jedes Jahr die Tombola zu einem Highlight der Veranstaltung machen sagt Bernhard Gollegger.